

"Tagblatthaus". Shalter-Balle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abenbo. Boltidectonto: Frentfurt a. M. Rr. 7466.

12 Ausgaben. Wöchentlich

"Zagdlatthaus" Ar. 6650-53. Von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends, außer Countags Bolticeffents: Frantfurt a. M. Kr. 7468.

Anzeigen-Preis für die Zelle: 25 Eig. für örniche Anzeigen; 35 Eig. für auswärtige Anzeigen, 1.25 Wit. für örtliche Arflamen; 2.50 Wit. für auswärtige Arflamen. — Get wiederdiere Anzeigen mit unzeigen die Anzeigen-Annahme: unveränderter Anzeigen in turzen Zwiichenzäumen entsprechender Kachloft. — Anzeigen-Annahme: Für die Abergen-Anzogade die 3 Uhr nachmittags. — Hit die Anzeigen-Anzeigen an vorgeläriedenen Tagen und Elägen wird teine Gewähr übernommen Bejugs - Preis für beibe Ausgaben: Mt. 1.40 monatlich. Mt. 4.20 vertelfährlich burch ben Bering Langgaffe 21, ohne Beingerichn. Mt. 5.25 viertelfährlich burch alle deurlichen Boftanftalten, aussichliehlich Bestelligelb — Bezugs-Beitellungen nehnten anherbem entragen: in Wiesbaben die Ametgliefle Bestendring 19, sowie die Ausgabeitellen in allen Teilen Der Stadt; in Biebrich die beringen Ausgabeitellen und im Beingabarten Landorten und im Abeingan die betreffenden Tagblatt-Träger.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 57. An der Apostellirche 7, 1. Ferniprecher: Amt Lunow 6202 und 6203.

Donnerstag, 31. Oftober 1918.

## Morgen-Ausgabe.

Mr. 509. . 66. Jahrgang.

## Bor den Entscheidungen.

Es ift erwiesen, bag unfer Baffenftillftanbsangebot auf Betreiben Budenborffe erfolgt ift. Wenn Lubenborff nachber fo auftrat und fo zu bandeln verfuchte, bag bie Wegner biefes Angebote ibn ale ben Ihrigen ausgeben fonnten, fo beweift er bamit nur, bag ihm felber ber verhangnisvolle Schritt als Abere lung erfchien; aber getan bat er ihn nun einmal. Er batte offenbar unter ber Birfung eines Rerpengu. fammenbruche gestanden, und es bat fich ja feitdem auch gezeigt, bag die Lage an der Bestfront fo verzweifelt nicht war, vielmehr, daß fie einigermaßen wiederbergestellt werben konnte. Aft also ein Fehler begangen worden, fo gehört er audschliehlich auf die Rechnung Lubendorffe. wohl überall anerfannt, bag es in ber Int beffer gemefen mare, an Stelle eines Baffenftillftanbeangebote bas Erfuchen um die Ginleitung von Ariedeneberhandlungen on Bilfon gu richten. Richts hatte im Bege geftanben, über ten Brieden auf Grund ber 14 Bunfte bes Bilfonichen Brogramme gu verfandeln, mahrend bie Kampibandlungen batten meitergeben tonnen. Bei einer folden Methobe mare es uns erfrart geblieben, bag bie Reinbe und bereits fur bas Boritabium bes Friedens, eben für ben Baffenftillftand, idmablide Bebingungen ftellen fannten, wie fie es jeht zweifellos tun werben. Die Lage ift fur uns jebenfalls baburch, daß mir une jebt ju einem Baffenftillftand unter vielleicht febr bemütigenben Umflinden gu entschliefen haben merben, unvergleichlich viel ungunftiger geworben, ale menn bei fortbauernbem Rriege unmittelbar übee ben Frieden gesprochen worden mare. Auch bei den bentbar annehmbarften Bedingungen für ben Baffenftillitand merben wir Opfer an gegenwärtigen militarifden Giderungen gu bringen haben, wir merben alfo an ben Rouferengtisch mit berringerter Rraft berentreten muffen, und bas mare uns, wie gefagt, erfvart geblieben, wenn Lubentorff nicht feinen ungfüdlichen Borichlag gemacht batte. Ge in boch leiber nicht gu leugnen, bof wie gur Stunde ben Reinden in be den flich berschlechterter Stellung gegenübersteben, nicht etwa bom militärischen Standpunkt aus, sondern politisch und taktisch. Die militärische Lage bat sich erkeulich ge-bessert, die politische ist ungünitiger geworden, und gwar burch unfere bermeibbar gewesene Schuld. Wir haben in feiner Beise barauf zu rechnen, bag uns bie Entente ich onen wird. Wir muffen bedenten, bag Wilson in bem Mugenblid, mo feine Berburbeten mitgufprechen baben (und bas ift gegenwärtig ber gall), leidt überftimmt werben fann. Bie will er fich gegen brutale Aorderungen in London und Baris mehren, nach benen ber Dochmut bon fiegestrunfenen Recierungen bas Glud ber Stunde bis zum lehten austoften möchte? Es ift noch fehr die Frage, ob ber Prafibent in feinem Rande die Rügel noch so feit in ber Dand behalten wird wie bieher, wenn sich bie von Nortbeliffe angestackelten Leibenschaften entladen werben. Der teuflischen Meisterschaft dieses Mannes ist es ja noch vielen erust zu nehmenden Berichten gelengen, den größten Teil des Senats zu Bashington für ben rudfichtelofen Bernichtungefrieg gu geminren und fo die von Bilfon betriebene Bolitit ber berbalt. nismäkigen Magigung zu burchfreugen. Bir wiffen ja noch nicht einmal, ob Bilion felbft bei ben Baffenftillftanbebe-tingungen gar fo verföhnlich entgegenfommend gewesen ware. Munmehr aber fonnen mir ficher fein, bak bie brei Machte gufammen und mit ben barteften Rorberungen tommen merben. Ruhlt fich bie Entente ale Siegerin, fo will fie auch Tereits beim Baffenftillftand bie Borteile bavon genieken, und biefer Boffenftillftand foll, mie es ber Rigaro" austriidte, nicht blog bie militarische, sonbern auch die politische Rapitulation bedeuten. Formal angesehen find Waffenftillftand und Friedeneverkandlungen natürlich 3weierlei. Auch bei einem uns aufgenotigten Rudjug bis an unfere nge fonnen wir jo noch an einem g pelongen, trenn unfere militärifche Rraft achtunggebietend bleibt. Die Birflichfeit wird nur leiber anbers queschen, Schon meil ber Rudgug unmeigerlich bie Stellung ber Reinbe perteffern muß, fo baft es hiche, Abermenfchliches bon ihnen au verlangen, wenn fie biernoch auf volle Ausnubung ihrer ft berlegen beit in ben Friedensverhandlungen felber vergichten follten. Es ift ja noch nicht fo weit, baf; man fich Lei und über bie eigentlichen Friedensbedingungen, die bie Entente une ftellen wird, unterhalten munte, es bandelt fich fürs erfte ja nur um die Baffeuftillftanbebebingungen. Aber biefe merben vorbifdlich fur bas fpater Rommenbe fein, Unfere Refe bom 27. Eftober erwartet einen Arieben ber Gerech . tiofeit, wie ibn Biffon in feinen Rundgebungen gefenneichnet bat; aber Blond George und Clemenceau baben noch nie bon einem folden Grieben gefprochen, fonbern immer nur bon einem, ber und entmachten foll, ber und grife Stude and bem Leibe unfered Reiches und Bolles reifen, und ton ben Robitoffgebieten abidineiben, uns mirticaftlich und finangiell für unabiebbare Beit labmlegen joll. Aft Bilien wirflich ber Dann, ber feine ungebeure Rocht, bie grokte, bie jemale auf Erben in einer Sand vereinigt mar, meifer und gerechter Richter fiber bie Schidfale aller Boller und alfo auch bes unfrigen gebrauchen foll, bann fann man immer noch boffen, bag die Rachgier und ber fibermut feiner Bunbesgenoffen bor unüberfteigliche Schranten geftellt merben; inbeffen wollen wir nicht berhehlen, bag uns Diefe Erwartung nicht gerabe fehr groß bunft. Sollten mir in Diefer Begiebung eine willfommene Enttaufdung erleben. um fo beffer alebann; aber bie meitere frampfbafte Reigung, Musionspolitif gu treiben, mußten wir endlich einmal foldfien abtun. Bir merben uns um fo mentger unterfriegen loffen, je tapferer wir ber rauben Birflichfeit ins Geficht feben

Das Wilfon-Brogramm und die Rriegsfoftenfrage.

Br. Rotterbam, 30. Oft. (Eig. Drabibericht. 36.) Rach einer Medung der "Times" aus Washington bat Staats-iefretär des Auswörtigen Lanfing im Ausschuß des amerika-michen Senats geleventlich einer Debatte über die Kriegstoften erflart, bag Brofibent Bilfon in feinem Briebens-programm feine Forderung auf Grfat ber Rriegstoften erhoben hot.

### Irland und das Willoniche Brogramm.

Br. Blirich, 30. Cft. (Eig. Drobtbericht. 3b.) Im eng-lifden Unterbaus reichte ber Brenführer Dillon einen Antrag ein, noch bem die engliche Regierung bor Friedens-ichluß Frland auf die Lafis der 14 Buntte Wilfons stellen

### Bur Rlarftellung der Unterwerfungs-Note Andrassns.

W. T.-B. Bien, 30, Oft. (Drabtbericht. Begenüber ben bon verichiebenen i.lanbifchen Blattern gebrachten Mitteilungen, von benen fich eine auf eine Unterredung mit bem biefigen beutiden Botichafter beruft, find wir ermächtigt, nachstebenbes feitzustellen: Die faiferlich beutide Regierung mar burch wiederholte Mitteilun-gen ber riakgebenden Stellen Ofterreich-Ungarns feit langerem in Renntiis daß die Monarchie ben Krieg hochstens bis gu einem bestimmten Beitpwilt werbe fortseben tonnen. Unmittelbar nach bem Amtsantritt Anbrafibs am 26. Oftober teilte ber Raifer bem beutichen Raifer in einem freundichaftlichen Telegramm in ungweibeutiger Beife mit, daß Ofterreich-Ungarn nunmehr veranlagt fei, ben entfcheibenben Schritt in ber Friebensfache ju unternehmen. Bei ber Unterrebung swifden bem Minifter bes Augern und bem faiferlich deutschen Botichafter in Wien am gleichen Tage mat Levterer ebenfalls auf ben beborftebenben Schritt ber Monarchie vorbereitet warben. Noch vor Absendung ber Note an Bilson fand bann am 27. Oftober eine bierauf begugliche Unterredung swiften Mnbraffn und dem Botfchafter bon Bebel ftatt.

Anmerfung bes B. T.B.: Durch boe Friedensamgebot an Wilfen war bem Bunide ber öfterreichifd-ungarifden Regierung auf baibigen Friedensichluf in vollem Umfange Richnung getracen worden. Der Schwerpunft der Demarche bes Grafen Antrafft ober liegt in bem Angebot bes Sonverfrieben &. Dag ein foldes Angebot innerhoth 24 Stimten beablichtigt fei, beilte Raifer Rarl bem beutiden Raifer am 26. Oftober ale .unab. anberliden Entid Ing" mit. Die faiferliche Regierung wurde bamit bor eine bollenbete, unabanderliche Tatfache geftellt ohne beig ibr bie Woglidfeit geboten mar, bagu Stellung gu nehmen. Die Darftellung bes Rorrespondengbureaus muß bober als irreführenb gurudgewicfen werben.

### Deutich-öfterreichische Bermahrung gegen Andraffns Rote

W. T.-B. Wien, 80. Cft. Die Blätter melben: Bei ber beute nachmittog fortifindenden Situng bertichnationaler und anderer deutschen Abgeordneten wird ein Antrag borgelegt, worin gegen die Uberaebung ber Deutichen bei Fertigstellung ber Antwortnote an Biljon Berwahrung eingelegt und fest-gestellt wird, daß der Außenminister keine Berecksigung hatte, gegen den austrücklichen Beschluß der deutschloster. reichtichen Nationalverfamwlung borzugeben, welche eine Bertretung auf ber Friedenskonferenz bezw. bei ben Baffenftiliftanbeberbanblungen für fich in Unipruch nahm.

### Tie Grundung Deutsch.Bohmens.

W. T.B. Wien, 29. Oft. Rorrespondengbureau. bentich bobnifden Abreordneten versammelten fich heute im nieberöfterreichichen Loudhaufe gur Konftituierung Deutsch-Bobmens. Der Barfibente Babert ftellte in feiner Eröffm: nosanfprache feit, bag Deutsch-Bobmen gum Gtaate Deilich-Diterreich gebere und niemand bas Recht habe, bas Gelebnis auf ben fidednicken Staat zu berlangen. Die Bersammfung nehm einstimmig eine Entschlegung an, worin gegen die Annexionsabsidten burch die Tichechen Brotest erhoben wird. Es wurde beschlossen, bie aur Acgelung der Berfaffung und Bermaitung Deutsch-Efterreichs eine borfeiffige Berfaffung auf bemofratischer Grundloge für Deutid-Bobmen gelten gu leffen. Der Browing Deutid Pohmen fellen im Berbaltnie gum Staate Deutid Diterreich alle Red ten und Pflichten gutommen, melde für bas Königreich Böhmen im Berhöltnis zu ben ferigen, im Reichs-wet bertreienen Königreichen urd Löubern in ber boburischen Landeserdnung und im öfterreidrifden Berfaffungsoefeb niedergelegt find. Die Berfommlung aller jetigen beutiden Reid Grateafgeorbucten Bobmens bifbet ben borlaufigen Borlaufiger Sit Landiag ber Bromme Deutid-Bobmen. Landiag der Brothus Deutschodennen. Vorlaufger Sie ber Lautsedvertretung it die Stadt Reichen berg. Der vorläusige Landiag destellt aus seiner Mitte den Landes-ausschütz und die Landesvorzerung mit einem Laubesbaupt-wann an der Spise. Die Berfassung mit einem Laubesbaupt-einer Collswebr für Deutsch-Böhmen vor. Zum Landes-heutimann wird Packerl gewählt. Der Landesbauptmann nich lezustragt, sich unwezziglich mit dem deutsch-ölterreich iden Bellgugsausidjuß ins Einvernehmen gu feben, um bie Berraltungsgeschäfte ber Geberigen Beborben für bas Gebiet Deutich-Bobmen gu übernehmen. Bezüglich ber genifdismitionalen Cemeinden bes Landes moge fich Ernbedhauptwann über die Errichtung einer befenderen Berwaltung bafelbit bis gur enbgultigen Orbnung ber Berbalt-nife mit ben Bertretern bes ifchechtichen Bolles ins Ein-Der Bandesbauptmann wind ermächtigt, bis zu 100 Millionen Aronen aufzunchmen.

Der neue ungarifche Minifterprafibent, W T.-B. Bubapeft, 30. Cft. (Amtfich.) Graf Johann & a bif wurde jum Minifterprafident ernannt.

Die tichedifche Regierungsübernahme in Broo.

W.T.P. Prag, 30 Oft. (Trabtbericht.) Das tichecho-flewa-filde Bessetzeren teilt die Ginsehung einer provisorischen Kom-missen für auswärtige Angelegenheiten mit, die den Gertretera ber fremden Mäckte im Bereiche des tischecho-slowassischen Staates die Ubernebme ter Leitung der offentlichen Angelegenheiten durch den Keatienalorssichut netissiert.

### Entwaifnung deutich-biterreichifder Goldaten durch die Tideden.

Br. Brag, 89. Oft. (Eig. Drichtbericht. 36.) Gestern wurden guet Clauce, die mit beutscher Begleitichaft nach Deutschland aussindren wollten, von den Tschechen angehalten. Das Cl wurde beschlagnahmt, die beutschen Mannichaften entwafinet und tonnten die Jahrt fortfeben. Deutich ofter-reichische Soldaten und Offigiere wurden von den Tideden entwaffnet und die Baffen gesimmelt. Das 73. Infanterie-Regiment aus Eger, welches in Brag in Garnifon liegt, murbe entwaffnet, Die Baffen gurudgehalten und die Mannichaften nach Gger gurudgeichidt. In Brog wurde ein Urlauberzug angehalten. forinte jedoch weiterfohren. Mitplieder des tichechischen Nationalrates fubren bis Leit-merit mit und batten eine Besprechung mit dem bortigen militärischen Kommanda. Alle Lastzüge, welche Lebensmittel nach Wien und Deutschland bringen sollen, werden anzehalten.

### Frangofiiche Stimmen über den Berfall Diterreims.

W. T.-B. Paris, 30. Cft. (Drahtbericht. Bavas.) Die Beitungen bezeichnen die öfterreichische Note als bedingunge. loje Rapitulation für einen Ceparaffrieten und betrachten fie ale geschichtliches Ereignis von großer Tragweite, gerignet, bedeutende Rudwirtung in Deutich and ber-borgurufen, benn, bon seinen Berbundeten verlaffen, bleibt Deutschland allein gegenüber, ben Friedensvölfern der Welt. Ter "Temre" ichreibt: Im Doftment bes Grafen Andraffy fallen befonders wei Buntte auf. Einmit fpricht Graf Andraffn noch im Namen Cherreichs, mahrend Ofterreich im Zuftard bes Berfalls und Ungorn im Quittend ber Revoution ift. Cobann erflart er, die Monarchie ift bereit, in Borbeipredungen einzutreien, ohne die Ergebniffe anderer Berbandlungen abzumarten und notifiziert amtlich die Bernichtung bes beutiden Bunbniffes, welches von feinem Bater geichloffen wurde. Mus biefen beiben Buntten fann man bie große Bermirrung erfeben, die in Bien herricht. Der "Temps" schreibt. Für die Regierung, die lich ichmeichelt, fie preite noch besteben, tann ebenso wie für die in Berlin und Rouftontinepel nur in Frage tommen, bag min militarifche Giarantien festfett und nicht über territoriale und politische Bedingungen verhandelt Es handle lich um einen Waffen-ftillftand, nicht um den Frieden. — Das "Journal" be-trachtet gleichfalls die Isterreichisch-umaarische Regierung els eine Scheinregierung. Andrast idli auf die Ruie, fogt das Blatt. Benn Lanfing auf feine Rote antwortet, mas nicht ficher ift, wird es ibm leid fein, zu fagen, daß er ber Antwort nicht Folge leiften tann, weil weber Ofterreich-ilngarn nich ein gemeinfames Minifterium bes Augern Leftebt.

## Räumung der besekten Gebiete Italiens durch Ofterreich.

W. T.-B. Bien, 80. Oft. (Drahtbericht.) Amtlich ber- fautet vom 30. Ofteber, mittags:

Italienifder Aricasidiavplat.

Un ber Tirofer Gront nur geringe Mefechtstätigfeit Swifden Brenta und Biave haben frifde feinbliche ppen ben Molone und Monte Berti-a mit fibermacht annegriffen. Unfere bort mit beifviellofem Belbenmut unb Sofbatentrene tampfenben Truppen haben alle Auftrengungen bes Gegners gunidite gemadit.

In ber venetianifden Chene ftiefen Englan. ber und Italiener meiter por. Es gelang ihnen, unter Ginfas aller Rampfmittel, ihre Ginbruchaftelle norblich und foblich bes Montella wenig gu erweitern.

Unferem mehrfach gum Musbrud gebrachten Gutfdlug

sur Berbeiführung eines bas Belferringen abichliebenben tragenb, werben unfere auf italienifchem Boben fampfenben Truppen bas befeste Gebiet raumen.

Gubonlider Arieneichauplat.

Der Oftflügel unferer in Gerbien overierenben Streiffrafte fiat bereits ben fibergang auf bas nörbliche Drina ufer vollzagen. Der Rudmarich an ber Save und Drina gent weiter planmagig vor fich. Der Feind bringt inbes nach.

Die Rachhuten unferer albanifden Streitfrafte hatten nur vereinzelt Banben abzumehren. Der Chef bee Generalftabes.

## Frangösische Angriffe gescheitert.

W. T.-B. Berfin, 30. Cft., abenb3. (Amtlich, Drabtbericht.) Un ber Dife find Befrige Mugriffe ber Brangefen geicheitert. Un ber übrigen Beftfront feine großeren

Rudfritt bes englifden Brobaganbaminifters.

W. T .- B. London, 80. Oft. (Reuter.) Der Bropagandaminifter Lord Beaverbroof, ber fdwer erfrantt ift, trat bon feinem Boften gurud.

### Die Zentralftelle für den politischen Deimatdienst.

Br. Berlin, 30. Oft. (Gig. Drafibericht. 36.) Das Schresben, welches der Leiter der neuen Jentralitelle für den Aufflätungsdien in Epontselebetär Erzberger an Aufflätungsdien in Examplesberen Berbreits ab geordneten richtete, dat folgenden Worthaut: Berlin, 28. Oft. Ew. Hochwoolgeworen deshre ich mich anklegend einem Abrud von den Richtlinien ergebenst zu überreichen, die die Reichstegierung für die Bedaudung der dringenden Aufflärungsfragen herausgegeben det, mit der ergebenen Bitte, sich in wertebem Umfange durch Varträge in penfönkiden Zirleln und sonst auf alle Weise in den Dienst der Aufflärungsorbeit in der Deimat zu stellen. Vielleicht könnte bereits der kommende Sonntag und die Bielleicht tonnte bereits ber fommenbe Sonntag und bie folgerden parlaments der löminende Sonntag und der Gelegendeit zur Beranifaltung dedorriger Versammlungen dieben. Ich dorf hinnsfigen, das der Kentrale für den Keimaldienst zur Bersedung gelangen werden, an die ich auch Blimsche und Anfragen wogen werden, Materiolo zu richien bitte. gez Ergberger, Staats-

Die Richtlinsen beginnen mit dem Hinwelfe, daß wir rasch in der Reuerdmung von Neich und Staat fort-fchreiten. Die Rehrheitsbarteien mühten allent-halden einheitliche Versammlungen und Kundhalben ein heitliche Versammungen und Kundssachungen beronflatten. Sie schsehen mit den Worten: Rom Oficher 1918 an regiert des deutschen Wanner und die beutschen Frauen sollen num zeigen, was an Staatsgeist in ihren stedt, und all ihr Wissen und Können in den Dienst des beutschen Gellsstaates stellen. Staatssekreiter Erzberger ist vom Keichstanzier auch die Bollmocht übertragen worden, das Kriegspressen dellen. Erzentsekreiteren worden, das Kriegspressen der der Diersten Beressen vorden, das Kriegspressen der der Obersten Heertragen worden, das Kriegspressen der der Obersten Heertragen worden, das Kriegspressen der der Obersten Veressellt ung unterstellt und hatte die Vusgaden eines Propagandaar ministertum so des Erohen Dauptquartiers. Die volitische Berössung von der Vergenzeisen in ihrem Ginne tätig war. so daß sich oft ein übergreisen der Bropagandaätigleit des Kriegspressents in die Volitistergab, um so mehr, als es disher mit der Oberzen surstelle in unmittelbarer Berbindung stand.

### Rühlmann als Friedensunterhandler?

Br. Berfin, 30. Ott. (Gig. Drahfbericht. 36.) Wie ber "Lofal-Ang." von gut unterrichteter Seite erfährt, beabsichtigt man an mahgebender Stelle an die Spise der von Deueschlend zu dem Friedenskongreß zu entsendenden Unterhändler den früheren Staatsseftender, des Auswärtigen Derrn v. Küblmann gu ftellen.

### Bur Frage des Rachfolgers Ludendorffs.

B. A. Berlin, 30, Ctt. (Gig. Drohibericht. 36.) Zu ber Frage, wer Rachfolger bes Generals Lubenborff werben soll, erfabren wir, das die Rachricht der Ernennung des Generals Eröner zum Generalgwartiermeister in dieser bestimmten Form nicht eichtig ist. Es ist nach wie vor noch nicht entsichen, ob General Bröner, General v. Seeft oder General v. Lohderg diesen Bosten übernehmen wird, Es verlautet auch, daß für General Gröner ein besonderer Vosten als Leiter der Demodilisserungsarbeiten geschoffen werden soll.

## Miesbadener Nachrichten.

Sanhmagnahmen gegen Gliegergefahr. Im Anfafruffe an die Bemerkungen in der gestrigen Abend-Ausgede über das Ausschleiten der Stroßenkorernen sind mir in der Lage. mittellen zu können, daß der Wogsstrat dereits einen Beschlüggefaßt dat, und zwar bedingehend, die Laternen bei Einsehen von Fliegeralarm auszuläschen. Damit durfte einem dringenden Wunsche tweiter Kreife der Ginwohnerichaft entfprocen merben.

Ariegeanleihe. Binefdeine. Um Boblungeftodungen beim Monatowedfel gu vermeiben, wird auch en Diefer Stelle barouf hingewirfen, daß die zum 2. Januar 1919 fällig werdenken Sinsicheine der Reichs-Kriegsanleihen als geseh-tiches Bahlungsmittel erklärt find und von allen öffentlichen Kuffen, auch von sämtlichen Postanitalten, in Zahlung ge-

nommen und ausneneben merben. Batetbiebftable. Man ichreibt und: Bare es nicht an ber Zeic, die Frage aufzuwerfen, ob die Mahnahme der Bost-birektion, das die Empfänger ihre Balete selbst auf der Saupt-post abholen müssen, gerechtfertigt und holibar ist? Auge-standen, der Mangel an Personal- und Tronsportmitteln, ober den hot sa schieglich seder Betried. Er kann sich aber deswegen nicht einsch seiner Lieserungsverpflichtung entziehen. Die Bost geht durch die Abernahme der Besörderung von Postsachen einsch einem Lieserungsvertrag, und zwar dis frei ins Haus, ein, sosen die Sendung nicht vosllogernd ist. Die Bost übernimmt also die Arbeit und die Geschr die ins Haus für die bestämmt also die Arbeit und die Geschr die ins daus für die festgesehte Tark. Der deivente Unternehmer muß seine Lieserungsverdindlichkelt einhalten, muß es die Bost nicht auch?, gama gleich, wenn es sie auch mehr kostet, denn darauf kommt es schließlich an. Sie nunmt oder dasur is auch böhere Gebühren. Konn die Bost kurzeichand durch eine Bersordung die Bersonswertung für die guse Ansunft der Boste dem Empfänger ausbürden, obwodt sie doch durch stren Transdarwertrag zur freien Reserving ind daus verpflichtet ist? It id überhauwt gewis, das dies eine allgemeine Berordung für das ganze Königl. Preuß, Bostgebiet ist, oder ist es nur in einzelnen Städten? In Berlin z. B. ist es scheindar nicht der Rall. Bas ist des überhaupt für eine Zumutung für das Budistum, muß ich das Kudistum das gesallen lössen? Witdem gleichen Recht lann morgen die Kost verlangen, das sich der ganze Esadt ihre Briefe abhott. die gonze Stadt ibre Briefe abholt.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermanbtes. Geethe-Abend. Am I Robember findet ein Goethe-Abend steit. Die Littmirfenden baden ein interessantes Programm aufgrstellt, und zwer wird die Königs. Gospernsangerin Wartanne Alfrei mann Geethe-Aleber tells von seinen Zeitgenossen, teils den modernen Komponisten zu Erder beingen, während die Orsschaften zu Gehör beingen, während die Orsschaften zu Gehör deringen. Gehauszieldung und Gustad Jaroba tem Großterzeglichen Dos und Kational-Abeater in Monnteim Geribe Gedickte und Teile aus seinen bewartischen Weilerkanden von der Kingliche Gestlehe Geschafte und Leise aus seinen bewartischen Bestehen geschaften der Geschaften der Geschaften der Geschaften des Geschaf

Biesbadener Bergnilgungebuhnen und Sichtiviele.

\* Am Linephon-Theater werden ab Samstag das fpannende Birfusschauspiel Juguepel wit Zanzeinlagen und das Auftibiel Ihre schönste Mitg.ft' vorgestihrt, während schöne Anturaufnahmen als Fragramm beschließen.

"Die Monopol-Lichtspiele bringen ab Samstag ein ihannen-bes Schunfpiel "Des Celeinnis ber Banda Bordfa", ein reigendes Luftirtel "Der fieine Barou" fowie interessante Raturbitber gur

"In ben U.I. Lichtiplefen, Rbeinftrage 47, gefangen bas Schau-fpiel "Tas Tebetgebeimnis" in 4 Aften, ferner "Etfe als Deteftib" und Bilber bom Ariege [chauplay zur Borführung.

### Mus dem Bereinsleben.

Mus den Bereinsleden.

Der Ronsumberein für Biesbaden und Umgegend, e. E. m. b. d., gibt iemen 1d. Geschöcksbericht
(1917/18) beraus, der trop der Artegsbereddinisse eine gängende
Verwönischtnickelung seskutet. Tet Umsay betrug in den Aden
Verwönischtnickelung seskutet. Der Ettigsiedergedig
von Aden den State und Artestellieferung Ges den Aden
Verschald und den einer der Verlessen der Artestellieferung gegen des
Verlege den is des auf runt 16 500. Die Mitglieder des Bereins
seven sich ans allen Etänten der Benölerung gesammen. Die im
Verschi aufgemachte Berusssschiltet ablit Abst. Alle Statelliche Generbetreibende und dändler, 800 selbständige Ausdwirte, 188 Angehörteg
freier Berusse, Arze wim, der Beante, 253 Kentner und Bension
nöre, 3761 gewerdiche Arzeiter, 4657 weibliche Ritglieder Garunter
1804 Blanz weiß Beremorräte im Cinfassburet den naben
1 Million Marf auf Tas eigene Bereiebsspital beträgt 451 421
Marf, die ausgenommenen Betrusbanistel 700 300 M., de Geschäditischtelle der Mitglieder sach eine Bereiebsspital beträgt 451 421
Marf, die ausgenommenen Betrusbanistel 700 300 M., de Geschäditischtelle der Mitglieder sach der Angen
1 Million Marf auf Tas eigene Bereiebsspital beträgt 451 421
Marf, die ausgenommenen Betrusbanistel 700 300 M., de Geschäditischtelle der Mitglieder sach der Angen
1 Willion Marf auf Tas eigene Bereiebsspital beträgt 451 421
Marf, die ausgenommenen Betrusbanistel 700 300 M., de Geschäditischtelle der Mitglieder sach der Bereins dertzagn 110 000
Mart. In Erareicht Tie Kleierne des Bereins betragen 110 000
Mart. An Erareicht Tie Kleierne des Bereins dertzagn 110 000
Mart. An Erareicht zu Kleierne des Bereins betragen fich zu
geschäditische der Beiten der Beschaden geschen fich der
1 der Gesch Fliesbache, 12 im Landtreis Biesbaden, 3 im Untertemmenste und Kleierne der Berein der Genossen fich

Sport.

\* Schach. Siner der oröften und wicktighen Schackampfe der letten Lobee, das Siermeißerturnter in Berlin, ist zu sinde gegongen Jwor ging es nicht um die Weltmeisterschaft, ader die Zelinohme ber Weltmeisterd Dr. E Unsker verlied diesem Annier dech eine lessendere Rete und böheren Reis. Außer ibn nadman teil der Würnlarger Grehmeister Dr. Tarrasch, der Weiner Erskweisser Schiechter und der rustische Erskmeiner Kudiniteln. Leberrer galt ison einmaß, lessudders ebe des Andamenerd Capablanca Stern am Ausgeden war, als der gesabrlichte Genaer des Echachmeistisers, er schnift ader in Vetersdurger Großmeiner kuntunier Wild nicht desenders schusser des Echachmeististers, er schnift aber in Vetersdurger Großmeisterturnier Wild nicht besenders schussten der Desmal ist er ader Lande ausgerückt. Da ieber Teilnehmer mit sehem Gegner is zwei Partien spielte, kamen 12 Partien aufgande, von demon Loster 1/2, Kultinstein & Ecksecher 2 und Tarrasch 1/2 gewann. Der Weltmisser der die kiner Plan, wenn auch nur mit einem Ueinen Borlprung, nech behauptei

## Gerichtsfaal.

PC. Ein vertöhnter Ganl. Mein Goul is e Militärgaul, ber frift nech lang met alles, auch fa Didworz, wie die annern Saul, und zur Aufarung nuß er aach gut aussche, da lann as bassiert sein, daß in meiner Abwesenbeis beim Atität mei Anacherige eldes ven de krichlagnahmte Frucht mit versittert baue', mit deser Anticuldigung, berundete beute der Landwort Jeinrich Indwig D. aus Bierstade seinen Einsund; gegen einen Strafbeschlüber 180 M., ben er arfalten, weit bei der bei ihm poegenommenen Rentsion Getreibe fehlte Die Ediffen batten für die Gourmandis des Gauses Verständnis und sehren Landwirt die Strafs auf 50 M. berat

we. Eine Echleichhändlerin. Die Theirau Karl Bornhofen in Cherschnstein, eine Frau, tie seit langem im Gruch des Schleich-bandels sieder wurde zu Ansong März auf dem Bahndof zu Brau-doch adpesatt. Wan sond zuwacht 141 Eier der ihr, und eine Bedamme, nelche ein Genterm zu dem Awed ihrer seitlichun Turchluchung einsetzenn tatte, helte des wetteren unter ihren Köden 16. Pfund Butter berver. Durch Bedössengerichts-erkenntnis ist sie zu zwei Wechen Gesängnis verurteilt werden, die Strassenmer aber seht die Strass auf 100 R. Geld herad.

## Handelsteil.

Berliner Berse.

Berliner Börse.

\$ Berlin, SC. Okt (Eig. Drahthericht.) Die Börse zeigte heute eine freundlichere Veranlagung. Nur geringem Angebot standen Rückkäuse in größerem Umfange gegenüler, so daß auf allen Gebieten die Kurse in bemerkenswerten, häusig mehrere Prozente betragenden Erhöhung en einsetzten. Erheblichen Nutzen zogen hieraus besonders die in letzter Zeit stark gewordenen Werte, wie Rismarckhütte. Oberschlesische Eisenbahnbedarf, serner Gehr Pöhler, Rhehmetall und Daimler. Auch Orienthahn und Türkische Tabakaktien erfuhren eine wesentliche Steigerung Von Schlischrtsaktien erfuhren Hansa eine kräftige Pesserung. Faruenwerte waren wenig verändert. Am Anlagemarkt erfuhren deutsche Anleihen kaum eine Änderung, österreichisch ungarische neigten zur Schwäche. Auf Pfund Sterling lautende Anleihen, instesondere Mexikaner und Chilener, verkehrten in sester Haltung, Kussische Ranken zogen weiter etwas an, angebilich auf södrussische Käufer. Im späteren Verlause trat für Industriewerte eine leichte Abschwächung ein. Die Börse schloß für Industriewerte abgeschwächt.

### Marktberlehts.

Marktberleht.

W. T.-R. Rerliner Produktenmarkt. Berlin. 30. Okt. (Drahtbericht.) Infolge der kalt gewordenen Witterung ist nunmehr bei der Verladung frostempfindlicher Artikel vermehrte Sorgialt nötig. Eis ietzt hat man von einer Beschädigung nunekommener Partien indes noch nichts gehört. Im hiesigen Verkehr selbst sind keine wesantlichen Veränderungen eingetreten. Im Han iel mit Sämereien zeigt sich infolge der unklaren politischen Lage nur wenig L'nternehmungslust. Dies rilt namentlich für Kleesaaten, in denen aber auch nenrenswertes Angebot fehlt. Die Tendenzen für Seradeila bleiten schwach. An Stelle des fehlen ien Getri-destrohes werder Hülsenfruchtstroh und Repsstroh lebhaft gesucht, ohne daß indes größeres Angebot vorhanden wäre Heidekraut ist ebenfalls begehrt, doch ist es schwer. Waggons zum Transport gestellt zu erhalten.

Die Morgen-Musgabe umfaßt a Seiten.

### Souptidriftleiter: M. Begerborn.

Berantworifich für Leitartifet; A. degerborft; für palltifde Nacheichten und den handel M. En; für den Untervalrungstell: B. o. Nauendorf; für den lofalen und provinziellen Zeil und Gerichtslaaf; C. Looafer; für die Kuzeigen und Rellamen: H. Dornauf, immlich in Wiesbaden, Drud u. Berlag der L. Schellen der g'ichen hofduchdeuderes in Wiesbaden,

Sprechftunbe ber Schriftleitung 13 bis 1 Ifbr.

Rachorud verboten.

## Donata Ohlenbujen.

Bon Lette Cfterwall.

Diefen Befuch hatte fie tich bis sulest aufgehoben. Eugenie empfing fie in ihrem Wobngimmer, dem einzigen Raum in dem großen Hanse, der nicht die fühle moderne Rube zeigte, die Kepler seiner Umgedung auf-geprägt. Donatz setze sich in den hochsehnigen Arm-stuhl auf dem Kensterritt, der von den Keplerichen Großeltern stammte. Eugenie saß ihr gegenüber.

3ch glaube, ich werde immer Cehnfucht baben nach biefem Plat", fegte fie, "und fenne ihn doch erft feit fo furger Reit."

"Liebe Fran von Chienhufen, dort unten an dem bleuen Ger, wo die Jonas idrint, ba werden Gie fich wohl faum nach unferen Rovembernebeln gurudichnen."

"Gewift nicht". Donata streckte ihr beide Sande ent-gegen, "aber nach dem behaglichen Licht, welches von biesem Zimmer ausgeht und den Novembernebel burchbringt. Liebe Frau Engenie, es ift viel mehr als eine Meife, es ift ein neues Leben, in bas ich fest hinaustrete, und mir ift bange."

"Und Ihr Mann?"

Der ift wie umgewandelt und freut fich wie ein Meines Rind."

"Und da ift Ihnen bange?"

Es ift auch nur fo ein Gefühl, bas fommt und wieber berichwindet - ich tann bas Abichiebnehmen nicht bertrogen.

Repler, ben feine Schwefter von Donatos Befuch batte benodrichtigen laffen, trat eilig berein. Sie mar ichen im Begriff, aufgubrechen. Es wurden nur noch gleichgultige Worte gewechfelt, bann begleitete Bolf bie junge Fran durch den Garten, der am unteren Ende eine Pforte hatte, die Donato den Umweg fiber den Wall

Ich fühle, daß dies fein blofies Lebewohlfigen ift, gnädige Frau, sondern es ist ein Abschied auf immer" —

Donata wollte antworten — "nein, nein — nicht als ob wir uns nie wiederseben iollten, die Welt ist dazu nicht groß genug, und wo ein Wille ist, da ist auch ein Wen. Aber für mich und meine Schwifter ift mit diesem Schriden etwas febr Reines und Bartes, das lurze Reit unfer Leben bereicherte, verichwunden, und mir beide beweinen einen Berluft. Saben Gie innigen Dant, Frau von Ohlenbufen - für illes." Er beuate fich tief über ibre Sant und rudte einen langen Ing barauf.

Dann knorrte das Pfortden, und Donata war um bie Ede gebogen.

MIs ber Rug die ffeine Station verlich und Donata fich in das Coupe zurfichvandte, verstaute Geerdt gerate die gobllofen Blumen, die man den Abreifenben gebracht. Du bist gesciert worden wie eine Brimadonna,

Rleines!" "Gib ber", faate Donata und griff icheinbar wehllos ein Biifchel roter Rojen aus bem Raufen, um fie gwilden zwei Knöpfe ibrer Ande au fteden.

"Die find bon Repler - er und feine Schwefter maren boch bie beften." Er stedte eine einzelne meiße Rofe dagu. "Rergif

Beredorf nicht, er bat dich febr lieb." D. mas bas angeht", fie lachte, "mie mar's mit ben Ordibeen vom Landrat und den Chryfantemen von

fleinen Benber?" "Ilnd fo meiter, ad Infinitum!"

"Deifit du ober boe Allericonfte, Bubi", fie brudt ihren Ropf an feine Schulter, "morgen pfluden wir felbft Rofen in Gardone."

"Ja", fagte Geerdt leife und ftreichelte ihre Wangen Und fie verloren fich in Traumereien.

Geerdt erholte fich auffallend raich bort unten. Et tamen Ridfälle, aber in immer langeren Swifden-paufen. Weihnachten gerade, auf das fich Donata gefreut batte, fie wollte einmal bas Chriftfeft mit füblichem Einschlag feiern und hatte sich besondere Aberrafchungen dofür ausgedacht, lag er gerade mit einer neuen Rippenfellreizung zu Bett. Dann aber ging es ichnell aufwärts. Im Januar este prachtvolles, flares Wetter ein, und Geerdt murbe fehr unternehmend. Gie fuhren rach Malceline hinüber, nach San Bigilio, bas der Toteninfel gleicht, nach Simione und der Gardeinfel und lernten ben Gee in all feiner Gerrlichfeit fennen und lieben. Mitte Rebruar febren fie nach Benedig. Bier trafen fie mit bem alten Frebefing gufammen, ben Denata um diefen Freundichaftsbienft gebeten batte, weil Geerdt ben Schritt, ber über feine wie Donatas Bukunft entschied, nicht ohne seines Schwiegervaters Buhimmung tun wollte.

"Der alte Berr bat mir mit unbedingtem Bertrouen beine Sand gegeben", fante er, .. als ich des Raifers Dffigier mar und bir eine Stellung bieten fonnte, die ibm für feine Tochter vielleicht erwinicht ichien, - ich weiß es nicht -. mir baben nie darüber gefprochen, vielleicht ift er nun wenig erbaut pon bem Gedaufen, feine Tochter an eine Urt Bagebunden gefesselt zu feben. 3ch könnte bos versteben und balte es für meine Schuldigfeit, ihm die Enticheibung au fiberfaffen." Bielfeicht war es auch nur die laftende Anait des Nervenmenichen. folbit enticheiben an miffen, die ibn diele Riidficht als Rotmenbiofeit binftellen lieft.

Der alte Fredefing mar nicht umfonft Sammler und cemoint, febes Ding genau ouf feine befonderen Merfmole und Renngeiden bin zu betrachten. Riemand bot einen fo tearfen Mid für bat Echte ole berienise, ber 'delich Kalldungen oft roffiniertefter Art begennet und fich bavor buten nuch. Mander wird borüber einseitig und berliert ben Alid für alles mas feinen Sommel-Porntes Bater ober, ber auch das Aleinfte mer im Aufammenhange mit bem Gonzen foh botte flore Mugen fieholten, im Gegenteil, feine Ginne moren burch feine Liebhaberei, die er faft gur Wiffenichaft ausnebildet, geicharft morden, bas Echte auch im Menichen ju erfennen, aleichviel, ob es unter einer Maste ober auch unter Staub und Moder berborgen Ing.

Bortfebung folgt.

## Reinere Brivat-Benfion

Rurg, u. Dauerm Billa Bnulinenftr 1 Glee, Rimmer, Lift. Tel., Baber, Barm. mafferbeis, gute unb reicht. Berpffcoung, 3nh.: 2. Giberd.

## Bertäufe

Brivat-Berfaufe

Sobier, Braulenite. 15. Frijameltende Jahrfuh mit Ralb, 1 Bullden, unt, awei bie Wahl, au verf, bei Beuf. Bierftabt, Gof.

Bieriabt, Dintergaffe 12. Mildaiege

u Lamm abqueeben bei Beimann Mogartfir. 4. Riege au bert. Blumer, Dobbeimer Str. 61, Oth. 4 a. Milda'eg, pf. Rotter. monn, Balcomite. 18, 3.

D Refen-Schedhafin, 15 Won, alt, vert. billig Schmidt, Dobb. Str. 68, oth. 1. Beficht. 12—2 Uhr. 3 Sübner, Daibrut, pf. Duester, Berit. Bobe 68. 2 lebenbe ichone Gante au verloufen. Raberes au erfron, bei Sartgen, Opanienitrage 62, Bart.

Pelze!

1 ar. Ovollum-Mantel, 1 fl Redriffen-Radett au verf. Beficht, taal, 3-5. Raaft, Revotal 14, 2

**Steinmarderpels** 

und Muff breiswert au berfaufen, Reis. Bilbelm. ftrafe 32,

Glea, Sfuntsopoffumfrag, m. ar. w. Bela, belbe neu. fowle elnige Gebrauchsgegenstände preiswert au berkaufen bei Offenberg, Listurgafrage 40. Bart. Sim, Derren Meilepela, (Befchöart, tabellos erh., namentl. für Wagen u. Auto, besonders beeiswert of auseben. Köberes bet Tuchbondlung Adermann, Withelmitrage 60,

Schöner Bliffcmantel

preistoert au berfoufen. Miller. Raifer-Ariebrich. Bina 82, 10-12 u. 2-4, Rera Schulterfragen f. Damen, fait neu, preis. wert au bert. Wehmeber, Borneritt. 8, 8 r., vorm.

Sertmonn und Rijabut, Ger. 57%, au of. Schroer, Dubbeimer Str. 102, 1 L. Damen.Regenidirm, Dobbeimer Strafe 85.

Mrt. a. Rranfenpflege. Merfblatter 3. Tremifch. f. b. Sausbalt find zu bob, Dobb. Str. 85, Erba. L.

Bils Merfbiatter a. Keinenlernen ber eft-baren Bilge find au haben Dobh. Str. 35, Erbg. L.

Drei noch neue erftfi. Galon-Bianos find preisw. au bert. L. Alid, Gliviffe. Marktitrafie L.

Eine aufe Beige ift umitanbebalber fofort gu bem Raitwaffer, Dok-beim, Biebrich, Lanbitr. 1, an ber Stragenmuble.

Ein aut erhalt, B flarb mit Rubehör fehr bill. abs. Beains-Raitel, Raffee brei Bonige, Mainger Gtr. 33. Salon oder Damen. simmer

firftlider Gefdimad unb Ansführung, eich, amar, gefärdt. Effendein, und Berlmutt-Auf, u Einlage mit großer geschnichter Bollier für 30 000 Mort an verl. Aran Geh. Neg., Rat Wiffe. Botedam, Augustafter 34. Befüch bitte graumelden fat Biffe. Botebam, lugustaftr 34. Befuch Reues bereid, Schlafaim, bell-eich, u mob. Rüchen. Pinricht, (Schreinerarbeit)

breisw an vert, Klapper, Am Romertor 7. 1.

Bolliergarnitur outerhalten, febr preism, abaugeb, Pelicht, 8-5 bei Raald, Revolat 14. 2

Gebr. D. Gelb. Plüfchut au verf. Schmidt, Langen-bechlat 6, Gartnerei. Neue moderne

Kudeneinrichtung billin au verlaufen bei Bofmerbaumer, Ineifenanftrafe 20 6 Plumentifc

u. Bogelbouer bill, zu bl. Rabmald., perfenth., bill., Wenche, Bleichitt. 18, 8. 1 Waidemangel neu, au berf Rees, 2 Stauberfer, 2 Bodtifche. 2 Thefen mit Auffas. 2 eiferne Scianfaften au verfauf. S. Riesner. Malnaer Straße 78, von 9-1 Uhr

Ainder-Eisenbahn bie elefte betrieben werd, tonn und weiße Rinber-babewanne auf Stanber

Au verfaufen. Re Landauer auterhalten, billia au vert Leinfelber, Franfenftr 4 Mittelfdiwere Feberroffe Rau, Belleibite. 16. Brand, Moribitrafe 50.

But erh. Rinbermagen au berl. A. Sofmann, Berberitrafie 11. Bart. 1 gut erh, Rinderwagen u. Rinderfrinkle. of. Muhl, Bertramftrafie 10, Stb. 8. Ariider Ofen, groben Raum beisenb, prei mert au berfeuten, Singer, Michelobern 5.

Filllofen

mit Robr. borg, beig., au bert Richarb, Sonnen. bera Bierftabter Str 14. 3flam. Gladofen m. Barmeofen f. 60 Mf. 211 verf. Brnold. Biebrich. Gartenitrafie 10.

Gleftr, Lafter au bert, Angufeben borm. Brieger, Schübenhofftr. 7. Barm, Gastrane, Sangel, vert. v. 2Bidebe, Abelbeib ftr. 47. B., 10-12 u. 8-4 Erterideibe 196/77 vert. Rollinger, Ronfitrage 19. Giladw., Henft., Tür, vt. Rau, Sellmunditr. 28, B. 1 Mündner Lodiftange u. eine Blechichere mit Bod au berf. Rebring, Bieritabt, Maribitrahe &

Giebraudite Fenfter u. Türen zu berfaufen. Rab. Dartaen, Cranien-ftraße 62, Part. Dühnerhaus, Rebridibutte ut. Benble, Roberitrage 19.

3000 Treppentrallen 100 Treppenaniange gu berfaufen. Offert an

Gesta Glatt, Webbach an ber Bien. Sanbler-Berfaufe

Pelze :: in großer Ausw. Walta-füchle u and Belgarten einener Anfertigung. Schent, Gemeinbebab

Pelzlager Görk, Adelheiditrake 35

Grobe Auswall in allen Reflarten. Neuberft billiae Breife. Rein Laden.

Borginlich erhaltencs Tafelflavier

billin abauneben. Schmite. Rheinftr. 52 Kaffeeröfter, Koni. Gläf.
Gaslamp. Brenner, Ani.,
Glübf. Gasloder. Gas.,
Prat- u. Backoder. Gas.,
Prat- u. Backoder. Bab.
bahne. Betrol. Fri. Rergen
of Araufe. Bellripftr. 10. Ciasqualampe gu pert. Lifter u. Bualampen pt. Rubolph, Erbodier Gtr. 6. Beibenreich, Frantenite. 9.

m. hermelin und Tonnen . Duff preiswert gu verfaufen.

Geschwister Betz Telephon 6534. Gr. Burgftrage 9, 3.

Eleg. Schlafzimmer

m. gr. 3tur. Spiegeliche., 2 Bettft., 2 Nachtt., 1 Ba'ch-tommobe m. Spiegelauft., 1 Hand uchhalter 1450 Mt. Modern, dunfel Eich. Speilesimmer 2700 Mt. 1 Madag-Salon 1800 Mt. Rücheneinrichtungen in verschiebenen Breislagen. Bufetts, Beitil we, Schreibtiche, Divan, Chaifelongue, 1- 11. 2-tur. Rieiberiche. Rüchenichr, Betten in verich. Breist., Patentrahmen, Matcapen, Dedbetten an perfaufen.

Möbel-Baner, Miesbaden, Bellrigftr. 51.

Staufgefuche

6dymud fachen

Blanbideine, Briffanten Beltede, Leuditer. Mul-fane, Mufitinftrumente u Belte tautt au hoben Br Briffanten Jul. Rosenfeld, 15 Banemannfrate 15. Telephon 3964.

Frau Klein, Confinftrebe 3, 1. Stod, Tel. 3490, fautt Bfanbidieine, Belge u. alle fiabt. freigegebenen Robeiftude.

3ahngebiffe in leber Raffung, fowie Reinplatin u. Brennfifte fauft bie amti, berechtigte Auffäuferin

Frau Rosenfeld 15 Wagemannftr, 15, 3ahngebiffe

gange wie gerbrochene u. in Rautfdut neinbte. fom Brennftifte tauft au hob. Breifen bie amti, berecht, fluftauferin Brau (Broftbut, Bagemannfte. 27, 1. Glandiger Unfauf au thaunenb hoben Breif. Pelze aller urt Kall R. Großbut

Bagemannftrafte 27. 1. Telephon 4424. Piano auterbalten, au fauf, gefucht. Gefl Abreff an Fr. Schod, Bis-

mardring 6,

Pelsjadjen Brillanten Schmudfachen Berpice, Beftede, Bfanb Service Beitene. Dinno-fcheine. Grammob vone. Mufifinftrumente Ainber-tvielzeune, aftes Mustana, fauft an allerhöchften Pr. Gillimet, Rein Laben.

Wertvolle antite Möbel, Gemalde, Porzellane. fauft zu bob. Preifen

Friefm. u. Liebiab.- 5. Notenidrant

W. Fliegen 37 Wagemannstr. 87

Zet. 52.

au faufen gefucht. Gine runbe Baluftrabe gu faufen gef. Cit. mit Breisana, Lange u. Dobe, Raifer-Rr.-Ring 86, B. L. Obebr. med. Spiellachen. Laterna manica, Aine-matogravben, Eifenbabuen R. lauft Kraufe, Wellen-fitake 10.

Gedrehte Rordelriemen

ous Rernleber gegen Be-tuobidein au faufen ge-fucht. Dr ft. Rebelaut u. Ca. Maina. Deutsch-jandaaffe 6. 1163 Sude ein Schreinersfen (Leimof.), S. Leng, Acieb-richitrafe 10,

Aleinere u. mittl. Niften au faufen gefucht. Tinten-Babrit Report u. Go., Balbitrafie 49. Tel. 1888. Taunusftr. 19. 2. Rocher.

Badfeimafdine & f. gei. Reichmein, Dellmunbitt. 1 Amil. Haarantuujsitelle fauft fortw. au Dodifter. Ausfall Daggre. Barfum. Danbl. Robrif fitl. Dagr-orb. Bulded. 223 Sulgbach, Barenftr. Flaschen, Papier,

Lufter n. Badeofen. alle andranalerten Barten lauft D. Gipper, Richiftraße 11. Barterre, Telephon 4878,

Papier, Flaschen Lumpen m. abacholt qu afferb Greis @ Bipper, Cranienitr 23. Tel, 3471,

Ständiger Unfauf

Bellribfte 21. Tel. 8030. Enmben Papier. Wein. u. Setiflaiden, Aprien an erhöhten Dochftpreifen. Ader, Althol.

beidverfehr

Rapitalien-Ungebote

200 000. - bis 300 000. - Mart in Teilbetranen auf erfte Oupotheten auszuleihen. Unenten ausreichloffen, Moenten audreichloffen. Offerten unter B. 931 an ben Zanble Berlan.

Immobilien

Immobilien-Bertanfe

Etagenhaus in fefner Str., mit eleg, Laden, vermiet, Balfons, Lader Gos, eleftr Licht Garich, fein Sinterk, mit fichr billicen Snv. (4 bis 4 1/2 % unter günstigen Bebing au verf Geff Mufr. u. R. 288 Tanbl.-Swaft.

Immobilien-Raufgefuche

häuschen mit Stallung 'ohne Rwifdenbanb'er) au laufen gelicht. Rabe bon Paleninben. Offerten n. R. 288 an ben Tnabl.-B.

Unterridit

Staatl, gepr. Lebrerin, im Ausland gew., ert. Unterr, u. Rachb, i. a. Nab. um Tagbl.-Berl.

Französisch Conversation, Literat., Gramm. ert. erf. geprüft. Lehrer. Garant. f. genaue, reine Ausspr., weil Muttersprache. Für Anfanger rasch fördern. Methode. Karistraße 17, Pat., links.

Berioren • Gefunden

Unbemitt. Haushalterin, erfavoflicktia, verlor be. Bortem. Anh. 72 Mt. am W. abends aclbe Lin. Kochbe, bis Albrechtite. Drag Abaug a bebe Pel. Kundbüro. Vriedeichstraße. Gin iden. Bollbanbiduh ert. Gegen Belobinung obaug bei Reis, Bilbelm.

Geidäftl. Empfehlungen

Reivatvenston, Rabe Gebanvlat aitt aut. reidlichen Mittands und Abendriich Offerten u. G. 288 an ben Tonbl. B. Alavierstimmen

u. Reverier bei, binion C. Lubt nann Schwath. Straße 57. 2. Boftf gen. m. bill. moberniffert und umgearb. Bu erfr. bei Bobler, Rheing. Str. 7, 3,

Tückt. Some beein empf. sich im Anfertigen, fowie Umarbeiten von Rieibern. Bluf. u. Röden. Beber, Dermannftr. 19, 8, Reifier, u. Cnbul, 1 291., Roofin., Cubul, Pril. 1.75, ouch Anfert. all Caararb. b. ausgel. Soar, Steiner, neben Mefibens-Theater.

Elektr. Kopfbekandlung geg. Haarausfall, Nagelpfl Anny Kupfer, Langg.39, 11. Schönbeitenfl., Ragelpfl. D. Ruborf, Wittelftr. 4, 1, an ber Langgaffe.

Cietir. Econheitspiege

Mini Small, Kirdaafie 49, 1 lints, gegenüb. v. Thalia. Theat. Eleg. Hand-Fußpflege von 11-8 abenbs; Conn-tag von 1-7 Uhr; boi frang. Ctd., auch Ueber-fenungen. Frau Gifriebe Meber, Kircigaffe 19, 21.

Berionedenes

1500 Mart fofert an Welduttsameden an leiben neludt. Sicher-beit Möbelverpfändung u. hobe Rinfen. Offerten u. 3. 332 an ben Tanbl. B. Darleben auf Mibel R. Ratengobi, M. Botthorf, Elwiller Strafe G.

Geld

Bertvaviere ieber Art. 3. Maus, Samburg 5. Amei alleiniten Damen nochten fleineres F200

ober auch Beinwirtschaft übernehmen. Kaution I. aeitellt werden, Cifect. u. II. R. 687 Ann. Erecht. C. Seibenheim, Koblens, Theater-Monnement, 1 Mediel L. Bart. u. Koll. Rong., 1 Bl. 1. Rangloge abs. Rainsee Str. 20, 1. Wa fann Kind

We fann Kind Rabe ber Abelheibstraße Rlavier üben. Gefl. Cfr. nit Breis unter B. 932 an den Toadl. Berlag. Belleistrafe 8, 2 r.

Wer leiht.
12-15 Sighanfe ober 50
bis 60 Stuble gegen
monatliche Bergutung und
Scherheit? Offerten u. 6 derheit? Offerten u. B. 932 an ben Lagbl. BL Rüchen-Abfälle täglich absugeben Benfion Bangagie 10, 2 St. Wer nabt fünf Baar Bantoffeln? Raterial wird acliefert. Biebricher Strafe 8.

Rind

distret, beif Gerk w. von findert. They, adoptiert acgen Abf. Offerten u. L. 929 an den Faabl. E. 2. 929 an den Taabl. E.
Rwei ach. Damen,
27 u. 35 A., ar. idd. Erich
u. angenehm. Neuk., in
allen Aweigen des Daush,
cefahren, fuchen die Befanntichafit zweier netter
derren im Aller von 30
bis 45 Habren, in geficherter Lebensfiell., sw.
de rat. Gefl. Orferten,
möglicht mit Bild, unter
d. 932 an den Lagdt. El.
Estiwer,

Mnf. 40, 1 Kind, besterer Beamter, in angenehmer Greifung, guted Ginf. u. Berm., wünscht passende Damen b. Gem. u. Berm. bel. u. D. 932 ihre Abr. im Lagbl. Serlag abzug.



Kartoffelkisten §

rusammenlegbar

für 2, 4, 6, 8, 10 Ztr. Kartoffein von 18.00 Mk. an. Zweckmässige Kartoffellagerung.

Faulen und Keimen gründlich vorgebeugt.

## Herzlichen Dank

allen denen, die bei dem schweren Verluste unseres teuren, unvergeßlichen Ent-schlafenen uns so liebevolle Teilnahme entgegenbrachten, für die vielen Kranzund Blumenspenden. Ganz besonderen Dank Herrn Pfarrer Hofmann für die tröstenden Worte.

> Prau Wilhelm Wolfshelmer Wwe. nebst Angehörigen.

Danksagung.

Für bie vielen Beweife aufrichtiger Teilnahme beim hinfcheiben unferes teuren, geliebten Entichlafenen, fowie für bie iconen Krangfpenben, fagen wir allen auf bicfem Bege berglichen Dank

Frau Morper und Tochter.

Dantfagung.

Gur ble vielen Beweife berglichfter Teilnahme an bem ichweren Berlufte meiner innigftgeliebten Frau und unvergeglichen Mutter meines einzigen Sohnes, fage ich hiermit allen meinen berglichften Dant. .

Die tieftrauernben Dinterbliebenen: Wilh. Knopf u. Sohn nebft Eltern und Gefdwiftern.

Danksagung.

Mlen, bie und bei bem ichmerglichen Berlufte meines innigftgeliebten Gatten und unferes lieben Baters fo bergliche Teilnahme bewiesen haben, fprechen wir unferen innigften Dant aus.

> Die tieftrauernben Sinterbliebenen: Marie Bath, geb Frig n. Rinder.

Bleberfeh'n war feine und unfere hoffnung.

Roch langem, vergeblichem Warten und Soffen erhielten wir fest bie Rachricht, bag unfer braver, hoffnungsvoller, altefter Cohn, Bruber, Entel und Reffe, ber

Mustetier Rarl Pflüger

ichon am 15. September 1916 ein Opfer biefes granfamen Bollermorbens murbe.

In tiefer Trauer : Muguft Pflüger und Gran, Belene, geb. Bofffer Brang Pflüger, 4. St. im Beibe Atfred Pftager, J. Bt. in Garnifen Robert Stinger.

Wirdbaben, ben 31. Oftober 1918. Gneifenaustraße 23.

1151

gemütlich vornehmer Aufenthalt gegenfiber bem Raifer-Griebrich-Bab.

Barenftrage 6.

Telephon 5053.

## Glasmalerei und Glasätzerei

Albert Zentner, Wiesbaden, Biebricher Str. 13 Neuanfertigung, Reparaturen jed. Art prompt u. billig.

## Leiterwagen

eingetroffen ! Billig gu verlaufen. Wintermeher, Connenberg, Mbolfftrage 5.

Ausverkauf wegen Geschäftsauflösung

Wiesbadener Tagblatt.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Fr. Lehmann, Juwelier

Kirchgasse 70.

Med.-Rat Dr. Kettler Kreisarzt a. D., pr. Arzt

praktiziert jetzt Kaiser Friedrich-Ring 17 L Sprechstunden 9-101/2 Uhr. - Hausbemiche,

Gute schwarz-wollene

verschiedene Breifen so lange Vorrat reicht.

Conrad Dulpius.

## **Iheater**

Ronigl. Echaufpiele. Donnerstag, 21, Ditober. 7. Borftellung Abonnement B.

Die Rofe vonStambul Dereite in 3 Atten von Brammer u. Grunwald, Mulit von 2. Joll Aemol Bojda . Dr. Lehrmann Kondja Gal . . Hel. Bemmer Bibli . Frau Waller-Reichei Grau Weber Grau Papsbarf Frau Reblänber Gri. Grohmüller Ginela . Bid Amber nüller dr. Harredt a. G. Heau Doposid. Mameb Ben . effire Brl. Banfewin Mufif. Beitung: Rapellm. Rother Anfang 7. Enbe nach 10 Ubr.

Relibeng-Theater. Donnerstag 31. Ottober.

Wenn im Frühling ber holunder . . .

Mußtaliicher Schwant in 3 Aften von 23. Jacobn u. A. Lippidig. Mußit von Being Lewin. Bogeflang . . . Derbert Michels Frau Bitterich . Andree-Huvart Konful Bitterich . Colar Bugge Jel. Gfigenguth Eritav. Beau Bahnhofsportier . Frig herbern Zeitungejunge . . Alfred Bihob Anfang 7, Enbe gegen 10 Uhr.

## Rurhaus-Ronzerte

Donnerstag, \$1. Oktober. Abennements-Konzerte. Städt. Kurorchester. Leitung: H. Jrmer, städt. Kurkspellmeister.

Nachmittage 4 Uhr:

Nachmitags 4 Uhr:

1. Ouvertüre zur Oper «Maritans» von W. Wallace.

2. Ballettazene von Czibulka.

3. Lied an den Abendatern aus «Tannhäuser» von Rich. Wagner.

4. Huldigungs « Marsch von E. Greg.

5. Fest-Ouvertüre von Lassen.

6. Andante cantabile von P. Tachaikowsky.

7. Fantasie aus der Oper «Carmen» von G. Bizet.

Abenda 5. Uhr.

Abends & Uhra

Abends & Uhr:

1. Ouvertüre zur Oper «Das eherne Pferd» von Auber.

2. Ballettmunk zus der Oper «Die Tempelherren» von H. Litoiff.

3. Chor der Friedensboten zun der Oper «Rienzi» von Rich. Wagner.

4. Norwegisch. Künstler-Karneval zon J. Svendsen.

5. Ungarische Rinspeodle Nr. 12 von F. Liszt.

6. Liebestraum nach dem Bolle, Intermezso von A. Czibulka.

Intermezzo von A. Czibulka.
7. Fantasie aus der Oper
«Undine» von A. Lortzing.



Mauritiusstr. 12 Telephon 6137.

Der Weltspiegel. Groß, Drama in 6 Akten

In der Hauptrolle:

Die Küchenjuno. Lustspiel in 2 Akten mit Helene Voss.

Stiftstr. 18. Fernruf 1036

Heute Donnerstag, Freifag und folgende Tage:

Ausschank Süßer



(Rüdesheimer)

2/10- Glas inkl. Steuer Mk. 1.50.

Gleichzeizig empfehle:

1917er Ausschankwein

2/10-Glas inkl. Glas Mk. 3 .-

= unüberfreffbar = sowie meine

la Flaschenweine

in großer Auswahl zu soliden Preisen. NB. Sämtliche Weine stammen aus der Wein-Großkellerei Jos. Bapt. Sturm-Rüdeshelm

Telephon

-:- Erstklassige Lichtspiele -:-

Mia May in

## Hilde Warren und der Tod.

Phantastisches Drama in 4 Akten.

Olga wettet gern.

Lustspiel mit Lia Ley. Bauernlist - Schauspiel.

Rhein-

Rhein-

Nur 3 Tage!

## Hedda Vernon

die junge, hübsche Künstlerin in ihrem neuesten und besten Schauspiel

Das Todesgeheimnis 4 Akte! 4 Akte!

Unter anderen hervorragenden Künstlern wirken mit:

!! Erich Kaiser-Tietz !!

Else als Detektiv! Detektiv-Geschichte iu 3 Akten. In der Hauptrolle:

Else Eckersberg.

Neue künstlerische Musik!

Wiesbadener Weinstuben

vormals ] vormals U 9 U 9 Marktstr. 26, Marktstr. 26

Täglich Künsfler-Konzert.

Kriegsanleihe zeichnet hilft die Heimat schützen!



Erstaufführung! des ungarischen Starfilms

Gespielt von ersten Budapester Künstlern.

Hansi's Doppelgespann. Lustspiel in 2 Akten mit

HANSI DEGE.

Bei einer Luftschiffer-Abteilung im Westen.

## Stiftstr. 18. Fernruf 1036.

Heute: Grosser Abschieds-Abend

des beliebten Komikers Heinz Jurock

sowie

der gesamten Künstlerschaar. Ab Freitag, den 1. November:

# Sensations-Gastspiel

Deutschlands beste Humoristin sowie die übrigen

November - Schlager.

NB. Bel Fliegergefahr bombensichere Keller-

-----

# LAA B. AH I B.

Allein-Erst-Aufführung!

# Das Geheimnis

Der Leidensweg einer schönen Frau. Drama in 5 Akten. In der Hauptrolle:

Pola Negri.

Hübsche Naturbilder.

Köstliches Lustspiel in 3 Akten. In der Hauptrolle:

Lina Salfen.

Werner Krauß

der hervorragende Künstler

# Zirkusschauspiel in 4 Akten.

Glänzende Ausstattung. Entzückende Tanzeinlagen.

Schöne Naturbilder.

Spannende Handlung.

In der Hauptrolle : Viggo Larsen.

# Vergnügungs-Palast

Dotzheimer Str. 19. Heute Abend zum letzten Mai

das grosse Schlager - Programm. 10 Attraktionen 10.

Anfang 72/4 Uhr (vorher Musik). Ab Freitag, 1. November:

Großstadt-Spielplan = und Gastspiel von

der Billardkönig! Original und Erfinder aller seiner unglaublichen Tries!

Heute Donnerstag, den 31. Oktober 1918:

Abschieds-Auftreten der erfolgreichen Kunstkräfte des

Oktober - Spielplans.

Morgen Freitag, den 1. November 1918: Der vollständig neue

Die Todesschaukel Grete Fluß Badus Jacoby.

## Umtliche Umeigen

Da infolge ber Berorbnung des Bundeseals, bett. die Stredung der Daierborrate die Leitzungsichtigkeit der Bierde fich beruindert, wird es grforderlich, das auch die Belaitung der Waggen im Belaitung der Waggen im Gluenteinen berringert

Ach nehme aus diesem Brunde Beranlastung, auf die Beitigumung im § 46 der für Bestäden guleigen Strakendoliger-Vertorbnung vom 10. Ekober 1910 binauweisen und deren genaue Beachtung wir inredern

beren genaue Beachtung zu fordern.
Roch dem Bortlaut bieler Gerordnung darf die Ladung eines Aufrewerts nicht schwerer lein als die Trage und Leife-ungsfähigtet des Gestaums. ipanns.

Ruwiderbandlungen gie-ben die im \$ 92 ber ge-nannten Berordnung an-gebrohte Strate nach fich. Der f. Vollgesdierstor. v. Deimburg.

### Befonntmadjung.

Bur Verhatung von Un-findsfällen auf unbe-pachten Eisenbahnüber-ängen, weise ich barouf in, daß die Anbert von kuhrwerfen, wenn sie mit euselben Bahnübergan-en mit Sitzuferung ber Buhrwerfen, wenn sie mit benfelben Behrübergangen mit dintansebung der nötigen Borsicht übersichteiten, nicht nur sich selbst und die ihnen ansectrauten Tiere geführben, sondern sich auch einer empfindlichen Bestrofung auf Grund des 310 des Reickstrafgesebuches aussehen.

debroht ist die daf der deteres für jede Angeige über einen blinden Alarm die auf rechtsfrättigen Berurteilung des Täters führt, eine Belohung von 20 M. ausleben, bemerten wir, das nach den Bestimmungen der Stroftproathorbnung iedermann berechtigt ist, den Täter die Jaun Eintreffen eines Traans der Eicherhitstel vorlage vorläufig feilannehmen.

nehmen.
Ad bringe diefes gweds
Rachachtung bicenit vieberholt aur allgemeinen
Kenntnis.

Der Magiftrat.

## Richtamtl. Unzeigen

## Zigarren

Bed, Safnergaffe 1.

Ctarfe Rastenwagen

Wellrisfte 47. Steintöpfe

ber Lir. 40 Bi. Olfrüge Julius Mollath.

Prima Stärte n befannter Cual, wieber

eingetroffen bei Arau Trog.
Schackeller. Gele Steing, Mnaunbehola Rief., fünitl. gedoret, au verk. Karl Plumer u. Sohn, Dobbeimer Strafe 61.

Tlinder, u. Anftreider-Arbeiten fibern, fadgem, und billiaft Re. Bonel. Bleichftr 15, Tel 2603. Rrautfdneiben

beforgen prompt Gebr. Birf, Borfitz, 6, Birid. Ataben 18.

## Gertauf von Kartoffeln

Bon Donnerston, den 31. ds. Mts. dis Samstag, den 2. n. Mts., werden die Kartoffelmengen für die Woche den 2. dis Sonntag, den 8. Dezember, auf Keld 49 veronisgadt. Das Seld 49 wird am Sonntag, den 3. November, ungültig. Die Oanskaltungen werden de nigend erfucht, die Kartoffeln rechtzeitig abzuholen und den Verdrauch so einzuteilen, den die derausgadden Kartoffeln bis zum 8. Dezember ds. As. reichen, Ein Erfas für vorzeitig derörauchte oder nicht rechtzeitig abzeholte Kartoffeln sann unter seinen Umftänden gewährt werden. Es sann nur dann eine rechtzeitig und volle Beseieferung aller dausgalten ner Kroftperische burchaeführt werden, wenn alle Daushaltungen den ersaffenen Besanntmachungen rechtzeitig nachsommen, Rasse Kartoffeln müssen zum Trodnen ausgebreitet werden.

werben. Biesbaben, ben 30. Oftober 1918. Der Magiftrat.

## Große Möbel-Bersteigerung.

Wittwoch, ben 6., und Donnerstag, ben 7, No-vember er., voemittags 10 Uhr anfangend, laft bie Stadt Langenidmalbach bas gefamte Inveniar in bem ibr angefauften Rurbaufe gum Ginborn, be-

einer großen Bartie Betten, Rleiberichrante, Ebiegelidiente, Rachtidrante, Bafdtommoben, Rommoben, Gotas, Dimand, Spiegel, Tepvice, Laffer, Garbinen, Roltern, Gilber, ein ge Bafde.

Läufer, Garbinen, Abiten, Abiten ftüde und beral. mehr beffentlich gegen Bargablung versteigern, F6 Langenichwalbach, ben 20. Oltober 1918, Der Magiftrat.

## Befanntmachung,

betrifft Berabreichung warmen Frühftilds an arme Schulfinder.

Rimmer 22.

Rerner haben fic zur Entsegennahme von Maben officie bereit erstärt: Kerr Kofficieraut Rugust Engel, Sauntgeschöft: Zaunusftrake 12/14. Ameiogeschöfte: Wishelmitrake 2. Abeinstrake 128. Reugaste 2 und Saulbrunnenstrake 13: Kerr Kofficieraut Emil Dees, Ge. Bureitrake 18; Herr Hofficieraut Karl Koch. M delabera 2

Bieebieben, ben 18. Offober 1918. Ramene ber ftabtifden Armen-Deputation: Boramann, Beigeorbneter.

Die Sparkassenbücher Lit. A. Ser'e II. Nr. 529290 und Nr. 579137, ausgestellt für Minna Dietz und Fritz Wedel in Wiesbaden, mit Guthaben von 350 Mk. 77 Pf. bezw. In Cutel bon Mt 085 5 mut Guttaben von 350 Mk. 77 Pt. bez

D'e Besitzer der Bücher und jeder, der Ansprüche daraus zu haben glaubt, werden aufgefordert, ihre Rechte bis zum 30. Januar 1919 dahier geltend zu machen, da nach bereden zu ieben annehm. Ablauf dieser Frist die Rückzahlung er-

Wiesbaden, den 25. Oktober 1918.

Direktion der Nassauischen Landesbank

Stickerel und Valencienne gute Stoffe.

Conrad Dulpius

Markistraße 30 :: Eche Neugasse.

## Abothmische Comnastit und Blastit fünftl. Tang für Erwachfene u. Rinder

bon Abrienne-Urfula Sader geprüfte Lehrerin ber neuen Schule für angewandten Rhythmus Hellerau.

Anmelbungen Weinbergftrage 20. Fernruf 4831. Eprechstunde Montag 11-1, Tonnerotag 3-5 Uhr, Profpette bort erhattlich.

# Konsum-Verein für Wiesbaden und Umgegend, E. G. m. b. S.

Buro: Hellmundstraße 45 :: Zentrallager: Göbenstraße 17. Telephon Nr. 489, 490, 491, 6140, 6141, 6142.

Unsere diesjährigen

Freitag, den 1. November, abends 8 Uhr

für die Bertaufsstellen Romerberg und Roderstraße: im Restaurant "Burg Raffau", Ede Schacht- und Schwalbacher Strafe.

Samstag, den 2. November, abends 8 Uhr

ffir die Bertaufsftellen Ablerftrage und Guftav-Abolf-Strage: im Reftaurant Beimer, Ede Budwig- und Blatter Strafe.

Montag, den 4. November, abends 8 Uhr

Die Berfaufsftellen Abolfitrage, Dranienftrage und Riehlftrage: im Meftaurant "Lugemburger Dof", Berberftrage 13.

Dienstag, den 5. November, abends 8 Uhr

filr die Berfaufsitellen Dotheimer Strafe, Göbenftraße und Rildesheimer Strafe: im Restaurant "Riosterhof ", Dobheimer Strafe 72.

Mittwoch, den 6. November, abends 8 Uhr

für die Bertaufsitellen Roonftrage und Beftendftrage: im "Gewerlichaftshaus" (fleiner Caal), Bellripftrage 49.

Donnerstag, den 7. November, abends 8 Uhr

ffir die Bertaufsftellen Bismardring und Gneisenauftrage: im "Gewertichaftshaus" (fleiner Gaal), Wellrigftrage 49.

Freitag, den 8. November, abends 8 Uhr

für die Bertaufsstellen Selenenstraße und Sellmundstraße: im "Gewerfichaftshaus" (Ileiner Caal), Belfripftrage 49.

Samstag, den 9. November, abends 8 Uhr

für die Bertaufsftellen Bertramftrage und Ellenbogengaffe: im Reftaurart "Bartburg", Schwalbacher Strage.

## Tagesordnung

gu famtlichen Berfammlungen ift folgenbe :

- 1. Bericht des Borftandes.
- 2. Genossenschaftliche Aussprache.
- 3. Neuwahl der Bertrauensleute.

Bir laben fiergu unfere Mitglieder, inebefonbere bie Frauen gang ergebenft ein und feben recht gablreichem Befuch entgegen.

·

Die Berwaltung.

## Glänzende Rapitalanlage!

und hobe Dinibende gewährt bie Beteiligung mit 6-50 Mille an großer

Filmgesellschaft m. b. H.

Erftlaffige Kunfter als Darfteller und Sach-verständige im Borstand. Da tommende Films bereits u hohen Preisen verlauft. Unternehmen absolut obne Rijito. Exwanicht Zahlung im Ariegeanleife.

Officeten erbeten : Roblen- u. Erzbergwerfe G. m. b. S. Charlottenburg, Rleiftftrage 16.

1 Waggon Rarotten Waggon Weißtraut 1 Waggon gelbe Rohlrüben

Anapp, Friedrichstr. 8.

Daleibft eine Bartie geplantes Weiftraut Bfb. 4 Bf. Maggon rote Speifemöhren eingetroffen

Beniner 16.50, Bfb. 17 Bf. Baggon Futtermöhren Bentner 9 DIL

Seelbach

Blücherfir, 19. Bernipr. 4468.

## |Telefon 2030! Schwarze Radler

1065

beforgen Alles. Thir bil. Langgasse 7.

Rofe. Rohlen. affe Transporte fa irt bift Gentbeil Berberftrage 10

## Um migbräuchlichem Abholen

bes Wiestabener Tagblatts an ben Schaltern bes Tagblatthaufes und ber Ameigstelle borgubrugen, feben wir uns veranlaßt, die verehrlichen Begieber gu bitten, bei bort abguholenben Blattern bie lette Bezugequittung vorzuzeigen. Die Geschäftsftelle des Wiesbadener Tagblatts.

## Gtellen-Ungebote

Weibliche Perfonen

Raufmannifdes Berjonal

# Rur Aufritationsbucher eine burdaua felbit, auberlaff. Budhalterin

Anoeb mit Bennnisabider. u. Webniteforberunnen n. 18. 932 an b Zaubt. Beel.

Sadie für ein Theater-unternehmen tüdtige Gehilfitt

auf fofurt, Offerten unt, D. 932 en ben Tagbl. 8.

*<u>Pertäuferin</u>* Herrenartifel gejucht. Warenhaus Julius Bormak

Junges Mabden aus auter bielieger Aam., als angebende Berfäuferin in feines Lurusmaren-Geiduit aciudit Gelbit- geideriebene Ciferten u. B. 931 an den Tagbl. Bl.

6. m. b. Q.

Berläuferinnen actudit.

Mictidmann,

Minacre ebrlide Beriamerin

gefndt für Molfereipro-bufren-Geidaft, Offert, u Chiffer 2, 932 an ben Innbl. Berina\_

Lebrtraulein gefucht. Borguipredien 12-1 und 6-7 Ilbr. Rubeif Staffen, Babuhofftrage 4.

Gemerbliches Berfona!

2 tunt. Schneiberinnen auf Sintiarbeit Tanidneiber.
Colen, u. Beftenarbeit.
auf leivet

Strafe 67. Laben. Afotte Maldinennaberin, für iofort geincht, Un-gebote erbeien an Gloers u. Pieper.

Teppide u. Juneubefor...

Pelznäherin fomie Mabdien ober lunne Reau zum Belafüttern fo-fore gefucht.

Bleichftr. 11 Tel 3927,

Mode. Andtige erite Arbeiterin

Buarbeiterinnen aut eingearbeitete bei Anhreditelle per fofort

52 Bilbelmitrake 62

Bus.

Arbeiterin u. Lehrmädch. Waldfrau

gefudit für Maidinenbete. Baldanfialt 28. Rund. Michlitrafie 8.

Bafderei Bictenting 19. Luchtige Waldstrau

sum Gedienen ber Baich-mofdine gefucht. Schmibt, Roberftrafte 24. Baldite, u. Bugler'n gef. Albrechtite, 40, Bafderet.

## Urbeiterinnen

werd, eingefellt bei 1:39 Ronfervenfabrit "Deffenland" (8, m b. D., Maunbeim a. Main.

Arbeiterinnen fucht Abrid. Renfter. u. Thren.

Urbeiterm.u. Jugenolich für Munitions- u. Kon-fervenkabrifen. Bulletin, mönl. auf Militärzeun einnearbeitet, fucht F729 Arbeiteamt, Schwalbacher Strafe 16

gejucht

3igarettenfabrit

Inh. Ewald Rrengel Taunusstr. 66.

Arbeiterin f. Weinhandl. gefucht Worigitrafe 31. Jungeres Braulein für Raifee gelucht. Rab, nach Bereinbarung. Off. unter B. 931 Zagbt.-Bert.

Bertrauens wirb. Fraulein als Stuke ans Bufett fofort Raffre Berliner Sot.

Büfettfränlein!
Erdentlich & 1. Mäbden
— für Dotelbülett geeign,
nach Maing gefucht. Ang,
natt Renantlich und Gebaltsanfprüch u. B. 6544
on T. Arens, Ann. Grv.,
natiel.

Bur felbständ. Führung eines fl. burg. Haushalt. (awei Berfonen) gerignete

Berjonlichtell

fofort aefudit. Abreffe au Ru afterer pffenebeburft. Rovember ein guverläffig.

evangelisches Fräulein

für verfonliche Bebienung gefucht Einfaches, enne-rebmes Beien Bebing. cimas Röhn erm. Ana. mir Angobe des Alters u. Gehaltsforderung erd. an Benson Gutenberg. Longen-Schwalbach

Rodin oder Rüchenmädden

anm 1. Rob für Biesb.
Rarffitz. aciucht Aunafer
in Diener vordund Aunafer
in Diener vordund Beinaniffe. Gedalt anipt., evt.
Bild feiden an
Maior Paffmüster.
Anden. Rasinsftraße 53.
oder verf. Korftell, vom
24.—29. d. M. 7-9 Uhr
abends bei Kran Cliefte.
Tennelbachfit 1. Connen.

Tennelbachfte 1, Connen-bero, Gleftr mir bernut,

Rödin ober Stübe, bie loden u, naben fann, mit nur guten Enwicht, für Billen Dausball in Deckelberg gefucht. Geft. Ciferten erb. Deibelberg, Zähringer Etrafie 15.

Behrmadden jum Roden u. Gerberen gefucht. Beinftube Bum Allten Momer, Dobbeimer Strafte 22

Suche Stübe, Röchinnen, Daus. Allein- u. Rüchen-möbden. Rr. Eilfe Lang, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin. Wagemann-ftrafte 31, 1. Zel. 2363.

Bur ben berrichaft'ich, Saushalt von ait. Chep, wird lafort einfache Stave und Sausmädden nefudit. Vorauftell vorm, von 10—12 Uhr Mainste Str. 48.

Liichtiges Milleinmädchen

w foden f. oder ein-fache Stilbe mit aut. Benan, für fl. Saus, balt arfucht Mhein-nauer Strafe 7. 1.

Drbentliches Mleinmädmen weldies die autbilra, Riffie versteht, au Anfana bis Mitte Rov. in if finderl. Causbalt oelucht Balche aucher bem Caule Rur foldie wollen fich melben, die oute Renaniffe aufweisen fönnen An der Rinafirche 2. R.

Ord. Mädchen iferinnen indt Beber, Rheina Gtr. 17. 1
Renfter. n. Thren.
Gartenfelbitt. 25. Reib. Richelsberg & Solibes brav. Mabden, bas autburg fochen fant u. Dausarbeit übern, fol gefucht Dafnergaffe 13. Baus- und Rüchenmadden, Piftjunge efudit Europäifder Sof. Sauberes Mädden nefudit Peinreft. Ancobi.

Beff. Mädchen fofort aefudit. Grobe Buraftrabe 16.

Gin hausmädden

fucht auf aleich ob, fpater Rentenbaus bom Roten Rrena Schöne Ausficht 41, F085

Ringeres Mabden aci Moribite 21, 3. Mlleinmäddjen

für Causarbe t gefucht Schwalbacher Str. 58, 1. Pefferes guberläffiges Hausmadchen in ein Billenhaus au amei Berionen gefincht Parfftraße 18.

Berfettes Hausmädch. nefudit Riebrider Str 4. 1 Et. Tel. 4356.

Cin innace Maddien. w. einfach fochen fann. Ber-fiellung Rerotal 21. 3immermàdden

muk auch fervieren tonn... für fojort gefucht. Rittere Lotel. Tannusitrake 45.

Orbentlidice Mleinmadmen fofort ober foater gefucht Abeinftrage 98, 3.

Tüchtiges hausmädchen sum alebalbigen Gintritt

gejucht. Boraustellen mit Reun-niffen 3-7 Uhr nadmitt. A'winenfrene 22.

3 Mabdien findet ann. Stell. Albrechtitt. 39, B. 3immermädden

hausmadden geunt. Leberberg 9. Oranienburg

Alleinmädchen mit auten Reueniffen, bas toden fann, für fleinen Sansbalt avei Berfonen)

Bitteriaftraße 17. 1. Bimmermadmen. Balfmühlitraße 51.

Gefunte für fofort Haus= mädchen.

Bartitrafte 21. Bor-

Orbentt. Alleinmabden, felbitandig, jum fofortigen Eintritt gefucht Goethe-ftrage 17, 1,

3immer mädden acfucht, einfach, fraftia, in tt. feine Benfion, auf 1. Robember. Borftellen

4 u. 6 Ubr Rerotal 5. Zweites hausmaowen ord:ntlides autes, findet foiort Stellung, Boritell, 5—5 Uhr. Fran Konful Burgnbt. Guicab-Arrangis & D

Begen Ertranfung fuche Alleinmadden mit guten Beugniffen fofort od foot. Direftor Rowal, Rheinstrake 118, 8. Orbentlid ea

Meinmaochen gcf. Luremburant, 8, B. 1 Mabden

ob. unobb. Frau für ben Bamsb. an 2 Damen fof. gefucht Mheinftrage 67, 1. hausmädden

Gaube e Butfrau und Rüchenmädchen acf. Raffee Berliner Buf Taunusftr, 1.

Bustrau gefucht für Rreitag Samstag auf ca. 2 Dranienitrage 44, 1.

ron 8—11 borm, gesucht Kaffee Sabsburs Leute zum Kehren gesticht. Wochenlohn 8 Mf. nebit 12 Mf. Teuerungs-zulage, Trottoir - Neinig. Erb, Blömardeing 1.

**Laufmäddjen** 

für fofort nefuett. 2. Aleinofen. Damenhute. Langgaffe 80.

Gewerbliches Perfonal

Schreiner, Glajer, Maidinenarbeiter fudt Ubrid, Genter. n. Turen-febrit, Gartenfelbitr. 25. tilchtige Zimmerleute fuden Buf-Gulbenwerfe, Chem Rabrit A. G. Biebrich am Rhein. 1170

Mäddgen für Ruden. u. Sausarb, in rub, Ginfamilienbaus 3immerleute, Berfonen) fofort acf. Schreiner, habener Mffre 56. hilfsarbeiter, Dienstmäden

das gerne foden lernen will. in Bille au 3 Berf, ver 1 oder 15 Nov. gef. Rran Doll. Biebrich, Ribeltungenitrafie 4. Telephon 270.

Gesucht

Mäddhen

für die Rüche. Gelegenbeit in gründl Ausbi dung im Locken; ferner ein tücht.

3immermädden

für fofort ober 15. Rob. net. Arembenheim Billa Dertha, Dambachtal 24.

Alleinmadmen

ober einfache Stübe für fl. Billenhausha't (3 Er-wachleue) velucht

Mlleinmabdien

für fl. berrid. Haushaft (1 Berf.) gefucht. Rüfler, Kaifer-Ariebrich-Ring 82, 8. Stod. 10—12 u. 2—4.

Jung. Mädchen

meldies ent au D ichinfen fann, für leichte Dausarb, gefucht. Gotel Burnhof.

Buveriaffines, tüchtiges

Lannaaffe 19. 1.

Genfer Gtr 26.

für fofort ein fleifiges

Gin chrlides braves Sousmobern nach Mains, Schottftr, 6, Fort, am Sauptbahnbot. fofort gefudit

Zuverl. Stundenfrau für fofort ober fpat, gei. Gerobenitrake 12. 1.

Tudtiacs lanberes Stunbenmabden ober Aran für vorm, fot, acinde Gals Sahnhaiftr. 6 Stunbenfr. f Labenpuben bon 6-7 Uhr obenba gebon 6-7 libr obends ge-fuct Mor bitrafie 2.

Stundenfrau ten 8-12 Uhr vormit'aa3 neincht B'erftabter Dabe. Grenaftrabe 5

Tust. Stundenfrau od. Madden Amal wöchtl. ie 2 Sib. vorm fotort ge-fucht Labnitraße 4, B. t.

Monatsfrau mim 1. Robember gefucht. Berlit. Schule Rheinftr. 32

Monatefrau für 4-5 Stunben tanlich Rulfer-Friebr.- Wing 34. 3.

Monatsfrau
ob. Rabden sciort acfuckt
Rainzer Stafe 48.
Suche Monatsfrau
für tänlich 2 Stunden
Luifenitrafie 40, 3 sinfs. Sanbere Monatefrau er Madden 2-3 Sib. i. Wielanditrake 18, B.

Orbenti. Manatofrau tifal, 116-2 Stb. gefucht Mbeinaguer Str. 3, 1 c. Monatafran für 1 Stb. ma. a. Doth. Str. 35, B. I. Monateirau für Berftens vorm. fucht Dome, Rifolasfitage 7.

Zuverläff. Monatsfrau idel. 2 St (Sount n.) o) 4mal d. Bode in fl beff. Couth, nefucht. Räheres Bielandbrobe 90, 2 f.

Monatefrau atem Labenpuben für amel Stunden gefucht Rirch-Monatofr. 2-3 Bormftb. gef. Berrnaartenite, 2. 1 L.

Ohrl. uneich. Woneisfrau ob. Mithen wod ntlich einige Etb. gef. Arndtitrafte 3. i t. Borguspt. 10—12. nachm. 2—4. Penatefran bon 8-10 mei Gneifenauftr. 35, 1 L. Monntefran grindt Gertobenittafe 1, 2.

Al. zuverl. Wonatsfrau Bielanbittoke 12 1 r

Rriegersfrau ann Treppenreinigen ffir Awei Stunden, sowie ein Spulmadchen ffe ben annaen Tan.

Butfrau aur Reiniauna des Ladens von 5—10 Ubr gefreit. Eriftaffaelchäft 29. Weit, Bilbelmftraße 40.

für fot, nefuctt. Barffim. melde langere Beit in Ediciber, Tirchanfe 29 aron Labengeichait tatio Rub. fb. Bran f. Boteng. gefuctt Jahnstrope 12, 1. u. S. 930 Fagbl. Berlag.

Bugfrau

Drbentliches.

Mannliche Berfonen

Galterfäger

für dauernde Arbeit F16 gefudt. Gabriel A. Gerfter

Mains. Erstfl. Friseur oder Friseuse fefort gefucht. Barifim. Tagidineiber gefucht Dobbeimer Strafe 75.

Efiditiger alterer Wiann

als Borarbeiter in eine Bunduterei (nach Meina) gefucht, Off erbeten unt. A 345 an ben Tagbi.-B.

2 tilditide heizer fuden Ant-Gulbemmerte, Chem, Anbrit A. G., Biebrich am Rhein,

Deiser, momoal, acl. Schloffer, ac-lucht, ber die Kentral-beiaung einer Billa im Rerotal, sowie gelegenflich Medaraturen usw. beforgt. Angeb. u. W. 920 Zabl.-B. Solort inner Buride für Abothefenarb gefucht Aronen-Abothefe, Gerichtsftraße 9.

Ruberfäffig fraft, fanb. Mann dum Sabren eines Granfenwagens in ben Radmittansfrunden

grieght, Aricasbeichidiaire devor-annt Ru erfragen im Toch". Werfag. Tk Melt. ftabtfund. u. anverl. Behrmann i. Arbeitelt, b. Stabtmiffion - Bloufreug. baus. Dobbeimer Str. 178

Pferbefnecht nefucht Edmoniboder Gtroke 38. hotel Oranien fuct einen

Hausdiener in Bentralbeigung, Saus und Gartenarbeit. Boc-fiellen 5-7 Uhr. Nachm. Frankfurter Strafte 2.

Junger Hausbursche sofort gesucht C. Schellenberg

Goldrasse 6. Ruberläffiger Junge ofe Dousburiche fofort ge-fucht, eventuell Madden. Therefien-Apothefe.

Laufburiche

mit auten Beuan, acf. 2. Afeinofen. Damen Bite. Banagaffe 39,

Otem, ehrl, Schullunge (ob. Ma den) für leichte Botengange fofort gefucht. Ar & Korn, Reugaffe 18.

Gtellen-Gejude Beibliche Berfonen

Raufmännliches Perfonal Flotte

Raffiererin

ant boroebild, fu.t In-farnosit Auna. Geft, Mitt. u. B. 288 an die Tanbl. Imeiastelle Bismararing. Junges gew. Madchen mit a Dandidrift fudtt Befchaft, bor- ob nachun-oleich melder Art. Cifert, u. B 929 Annti. Berlan,

handelsidülerin,

Junges Windchen mit auter Dandickt fucht iroendwelche Peichaftia. Anachote unter T. 932 an den Tanbi-Berlan.

Gewerbliges Berfonal

Junge Frau in allen Aveigen der Oansbaltung erfahren, sicht in Wiesbaldung der Umgegend Stellung in d. Heinen frauenlosen Dundsbalt, in w Diete I grobe Arbeiten vorhanden in, Angehofe unter A. 344 an den Tandle Verlag

In beft Arifeurnelchaft ucht Wabden matter, Schulbildung Stelle nis Lebemabden. Gieft after Schulbilbung Stelle eis Lebemadden. Gefl Ceferten unter 3. 932 an ben Tarbi Beclag.

Gervierfräulein Penerin) fucht St Ras. Webernnffe 38. 2. Stod.

Fraulein fucht Stellung als Stifte in autem Daufe. Rab, bei bahn, Worffrabe 12, Barterre.

Junges Mädchen 18 Anbre aft, fucht Stelle als Dausmädden in fem, Dunfe, Off. 11. 11. 1022 an den Tugbt.-Verlagt.

Anner Kriegerbfrau fucht Beidafinaunn im Roch u. Saush, frundenstreife voer balbe Tage, Cifetien unter A. 932 an

Damen u. Herren

als Nelfende Rirchgaffe 17. 9-12 u. 3-5. Maschinenschreiberinnen Stenotypistinnen, Röchinnen

für bas bejette Webiet im Often und Beften Arbeitsamt, Wiesbaden, 3im. 20, 2, Eprechftb. v. 9-11 Uhr.

Mädchen

oder jungen Mann 1107 für Registraturarbeiten und Botengange gesucht. Offerten unter F. 932 an den Tagbi.-Verlag.

Bermietungen

1 Bimmer. Behrftr. 15, 1, 1.8.-23. fof.

2 Bimmer. B. mit Gas, Abidi., fof. Emler Str. 2, B., 2 Rim. Gr. 2 R u. gr. Ruche, all. im Abichi., mit Gas u. eleftr. Licht., 1. 4. Nab. Guitav-Adolfitraße 8, 1.

Musmartige Wohnungen.

Wohnung

in neuem mobern einaer, Pandbaute aufterh bem Orte mittl. Stod. 4 R. Küde. Balton. Babezim. Ba''er, eletre Lidtl, ver I Deabr. an nur friedl, nnft. fl. Kamllie au Vm. R. G. Maane. Schinfinds (Diffreist)

Tel. 244 Mmt Derborn, Möblierte Wohnungen,

Bebergaffe 50 ein mobl. Rim. Ride an 1 Beri KI. VIIIa Granweg 4, n. Kurhaus, 5 Zim., Bad, Kache. Mibt erte Bohnung, 1 bis 2 Rim. u. Aldenbenub., eb. mit Benfion, au vnt. Gde Luremburgol., Ging. Derberftrofte 12. 1 St. f. Glegant mibl. Bohnung. 2 8 3im. Bobeaim., auter Denerbrandofen u. gleftr, Licht in fl. beffeeer Ramifie au beem., auf Rennich Rudenbennbung. Rheinftraße 68, 1. Etage.

Mitt. Sim. Mant. ufm

Abelheibstr. 13, 1. a. mbl. Rim. mit od. obne Bens. Alberdiffte. 17, B., Knifer, m. B., u. Ediassim. s. Pidmardeina 11, 3. Et. l., elenant mobl. Rimmer, jepar Einaana, bill, a. v. Blücherstr 13, 2 r. mbl. Rim. (elette. Licht) mit reicht. Beroft., evtl. sof. At. Buratte. 1, 2 r., schön möbl. Rim., sonnia, mit möbl. Sim., fonnia, mit Ruchenben, a. Deidung. Emfer Str. 44, 2 I., fcon mbl. Sim, m. a. Bervil. auf 1. November zu bm. Priebricitt. 40. 8. a. m. S. Derberfit 11, Dofmann, mobi. 8immer au verm. Rabnitt. 22, 2, mbl. 8im. Quisenvl. 1. 2.

Rimmer frei ent, Pensan, Rheinftr., Ede Schwaft. Strafe 2, 2 auf moof. Rimmer, ev, wit Renfien Schwaft. Str. 59, 2, fcb. ungen, mbl. 8. borüberg. Leere Sim. Manf. ufm. Abelbeiblir, 61 Moni. gum Robeiunterftellen & bm. Ablerftr. 56, 1, Ich Sim. a. aleich. E. Ebenia, &. Gobenitr. B. 2. 2 arage mod. Subgim. in. Ruddenbenubunn, fot. leer 4. b. Pariftr. 29, T., 2 ar. S. G. Stocha, fot., 1 Bert, Oranicultr. 24, Rr. Brodt. 2 Maniarden au verm. thanrmannitrake 28 iceres Simmer A Robelintes itellen au verm Rab im Tagblariband. Edualter balle rechts.

Mietgesuche

Upepaar m. I Rind fucht v. f. 2 Sim. u Ruche, Cff. u. B. 947 Tanbl. B, Schöne 3 3im. Wohnung Dif u D. 947 Tonblag 3. Rimmer-Bobnung mit Rubchor auf fofort gefucht. Cef. u. R. 929 au den Zagbl. Berlag.

6d.3.3im..Wohn. gum I. Jan 1919 v. rub. Beuten nelucht Offert. n. G. 932 an ben Tunbl. B.

3-3immer-Wohnung cini., für alt Lente, fof. gefucht Bunttlicke Rabier. Bart, ober I. Et ben Off. u. O. 288 Tan'd Berlen.

n D. 288 Tand Berled.
Araul. ludit möbl. Aim.
in rub. Daufe bei finders.
Leuten. mönt mit Babes
aclegende., Wähe Craniens,
Worts- u. Adetheibitrahe.
Offerten mit Breis untet
S. 932 a. d. Lagbi. Berl. Bernfeitine Dame fucte per 1, 12 Simmer mit Benfion, Anach, en Golafiels, Wi'belmfte, 4,

Ginfad möbl. Rimmer in d. Nabe Rifolasit, acf. Off. u. F. 923 Zagbl. Sl. In Ghlangenbad

möbliertes Rimmer mit 2 Betten u. mibl. Riche auf lanacce Reit gefucht. Offert mit Preisann, u. 28. an ben Zaabl. 2. Lagerraum fofore acfudit anm Mul-bemahren von Maldinen Mehaerneratidaft.), Cif.

30 932 Tanbi. Berian Fremdenheime

Im Aurvieriei

clea, möbl aut beixhart Rimmer mit a u. reicht. Bervico. au vermieren, Freis pro Tan 7 Mt, GL Licht Telephon Su erfe, im Tagbt.-Berlag. Im